



Menschen.

Nutzen. Natur.

Zum Umgang mit
Rohstoffreichtum in Lateinamerika

1

1

Unterrichtsmaterialienreihe
›Wissen um globale Verflechtungen‹

MENSCHEN.

NUTZEN.

NATUR.

Zum Umgang mit Rohstoffreichtum
in Lateinamerika

für die Sekundarstufe I & II

Koordination
Anne Tittor, Nicole Schwabe

INHALT

	1. Einleitung	5
	
Sek. I	2. Einführung Neo-Extraktivismus	6
Sek. I	2.1. Überblick: Rohstoffe aus Lateinamerika	8
Sek. II	2.2. Einführungsfilm: Was ist eigentlich Neo-Extraktivismus?	10
Sek. II	2.3. Einführungstext: Neo-Extraktivismus	10
Sek. II	2.4. Konflikte um Ressourcen in Lateinamerika	13
	
Sek. I	3. 500 Jahre Extraktivismus?	
	Das Beispiel Bergbau in Potosí Bolivien	14
Sek. I	3.1. Einstiegstext: Bolivien: Die Minen von Potosí	15
Sek. I	3.2. Bilder zum Umgang mit Rohstoffreichtum in Potosí	17
Sek. I	3.3. Diskussion zur Geschichte des Bergbaus in Potosí	17
	
Sek. II	4. Umweltgerechtigkeit bei der Ölförderung im ecuadorianischen Amazonasgebiet?	18
Sek. II	4.1. Einführung: Fernsehsendung ›Global News‹ aus Ecuador	20
Sek. II	4.2. Hintergrundinformationen zu Ölförderung in Ecuador	20
Sek. II	4.3. Tribunalspiel: Der Ölkonzern Chevron vor Gericht	25
	
Sek. I	5. Konflikte um die Nutzung von Rohstoffen im brasilianischen Amazonasgebiet	28
Sek. I	5.1. Einführungstext: ›Den Wald nutzen, um ihn zu erhalten: Sammelwirtschaft in Brasilien – eine Alternative?‹	29
Sek. I	5.2. Eigene Reportage zu den Sammelschutzgebieten	32
	
Sek. II	6. Nachhaltige Nutzung des Regenwalds in Ecuador und soziale Entwicklung zugleich?	34
Sek. II	6.1. Einführung Emissionshandel	36
Sek. II	6.2. Entwaldung in Ecuador	38
Sek. II	6.3. Das Waldschutzprogramm Socio Bosque	39
	
Sek. II	7. Woher kommt der Strom? Nord-Süd-Interdependenzen im Bereich Energie	42
Sek. II	7.1. Energiewende in Deutschland	44
Sek. II	7.2. Struktur der Stromerzeugung und Rohstoffimporte	46
Sek. II	7.3. Nord-Süd-Interdependenzen, das Beispiel Steinkohle	48
	
Sek. II	8. Kohle aus Kolumbien als globale Energieressource	50
Sek. II	8.1. Vom Kraftwerk zur Mine – ein Google Earth Flug	52
Sek. II	8.2. Struktur der Kohleförderung in Kolumbien	52
Sek. II	8.3. Soziale und ökologische Folgen des Kohlebergbaus in Kolumbien	55
	
Sek. I	9. Protest im Rheinischen Braunkohlerevier	56
Sek. I	9.1. Bilder zum Tagebau im Rheinischen Braunkohlerevier	58
Sek. I	9.2. Karte zum Rheinischen Braunkohlerevier	59
Sek. I	9.3. Handeln gegen den Tagebau im Rheinischen Braunkohlerevier	60
	
	10. Beispiele zum ›Baukastensystem‹	61
	Impressum	65

EINLEITUNG



Die Unterrichtsmaterialienreihe ›Wissen um globale Verflechtungen‹ wird von einer Gruppe von Wissenschaftler_innen¹ aus dem Umfeld des *Center for Inter-American Studies* (CIAS) und dem Forschungsprojekt ›Die Amerikas als Verflechtungsraum‹ an der Universität Bielefeld sowie von Mitarbeiter_innen des Kompetenznetzes Lateinamerika erstellt. Die Reihe verfolgt das Konzept des ›Globalen Lernens‹. Demzufolge sind gegenwärtige Prozesse nicht mehr allein im Rahmen von engen kulturellen, politischen oder nationalen Grenzziehungen beschreibbar und verstehbar. Vielmehr gilt es, historische Verflechtungen und Austauschprozesse in den Blick zu nehmen, die sich in aktuellen Konstellationen widerspiegeln.

Die Mappe ›*Menschen. Nutzen. Natur.*‹ thematisiert anhand verschiedener Fallbeispiele den Umgang mit Natur und geht dabei auf aktuelle wie alternative Formen der Nutzung von Natur ein. Dabei werden politische wie auch ökonomische Aspekte von Auseinandersetzungen um die Nutzung von Rohstoffen betrachtet und Widersprüche aufgezeigt. Gleichzeitig geht es darum, Alternativen zu einem dominanten Nachhaltigkeitsdiskurs und Entwicklungskonzepten zu diskutieren. Dabei sollen Ungleichheiten und Machtstrukturen mitgedacht werden. Die Schüler_innen sollen dazu angeregt werden, vor dem Hintergrund globaler wie lokaler Problemfelder selbst über alternative Handlungsmöglichkeiten nachzudenken.

Der **regionale Fokus** der Materialien richtet sich auf Lateinamerika. Von dieser Region ausgehend werden globale Perspektiven, Verflechtungen sowie Nord-Süd-Interdependenzen thematisiert. Die Ausbeutung von Rohstoffen und die daraus resultierenden ökologischen wie sozialen Folgen werden dabei als ein Phänomen betrachtet, das mit einer kolonialen Vergangenheit in Verbindung steht.

Die Mappe richtet sich insbesondere an die Fächer Geographie und Sozialwissenschaften. Eine ausführliche Sachanalyse zum Thema ›Umgang mit natürlichen Ressourcen in Lateinamerika‹ finden Sie unter folgender Url: www.uni-bielefeld.de/cias/unterrichtsmaterialien.html/dossier_2 Sie soll ein Angebot für Lehrer_innen sein, ihren Unterricht individuell zu gestalten. Beispiele für verschiedene Cluster, die sich aus diesem Baukastensystem ergeben können, finden sich im Anhang der Mappe (siehe Anhang: Beispiele zum ›Baukastensystem‹). Durch dieses System bietet die Mappe auch eine Anregung für fächerübergreifenden Unterricht. Um Ihnen verschiedene Beispiele für die Kombination der Einheiten zu geben, finden sie auf den folgenden Seiten sogenannte ›Clusterbeispiele‹ für Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Oberthemen, die sich aus einer Lehrplanrecherche verschiedener Bundesländer herauskristallisiert haben.

Die Lehrperson kann flexibel auswählen, welcher Schwierigkeitsgrad der Materialien für die jeweilige Klasse angemessen ist. Im Inhaltsverzeichnis findet sich der Hinweis, welche Teile besser für die Sekundarstufe I bzw. II geeignet sind. Bei den Kapiteln ›Konflikte um die Nutzung von Rohstoffen im brasilianischen Amazonasgebiet‹ und ›Protest im rheinischen Braunkohlerevier‹ liegen verschiedene Versionen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad für die Sekundarstufe I und II vor. Die Materialien können an die Arbeit mit verschiedenen Lerngruppen angepasst werden, indem entweder einzelne Teile der Kapitel ausgelassen bzw. ergänzt werden oder indem die passende Version ausgewählt wird.

Wir danken herzlich allen Lehrer_innen und Expert_innen im Globalen Lernen, die das Material ausprobiert und uns eine Rückmeldung dazu gegeben haben.

Hinweise zur kostenlosen Bestellung der Zusatzmaterialien finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/cias/unterrichtsmaterialien.html

1 Der Unterstrich wurde in dieser Mappe als gendergerechte sprachliche Darstellungsform gewählt, um dem dominanten Gebrauch des generischen Maskulinums entgegenzuwirken und gleichzeitig einer sozialen Realität gerecht zu werden, die sich nicht auf binäre Geschlechteridentitäten reduzieren lässt.

2 Ein Dossier mit Erläuterungen zu den didaktischen Überlegungen der Unterrichtsreihe ›Wissen um globale Verflechtungen‹ finden Sie unter folgender Url: www.uni-bielefeld.de/cias/unterrichtsmaterialien.html/dossier_1

Piktogramme

 Die benötigten Medien befinden sich im Zusatzmaterial.

 Aufgabenstellung

 Informationen für Lehrkräfte



VON ANNE TITTOR

EINFÜHRUNG NEO-EXTRAKTIVISMUS



In diesem einführenden Kapitel zum Thema ›Neo-Extraktivismus‹ soll es allgemein um Rohstoffe sowie deren Export gehen. Die Schüler_innen erhalten dabei einen Einblick in das Themenfeld Rohstoffnutzung und erarbeiten sich ein Basiswissen zu Rohstoffvorkommen, Export-

ländern, Folgen und Konflikten um den Rohstoffreichtum in Lateinamerika. Außerdem setzen sie sich mit der neueren politischen Debatte um Neo-Extraktivismus und der Rohstoffnutzung als zentralem Pfeiler von 'Entwicklungs'programmen auseinander.

Unterrichtsphase	Wesentliche Aspekte des Interaktionsgeschehens	Sozialform	Medien	Didaktische Begründung
Einführung Überblick: Rohstoffe aus Lateinamerika (45 Min.)	1. Einstieg zunächst ohne Grafik (ggf. unter Verwendung einer Umrisskarte der Region). <ul style="list-style-type: none"> • Was gilt als ›Rohstoff?‹ • Welche Länder in Lateinamerika kennen Sie? • Welche Produkte exportieren diese Länder? Betrachten Sie die Überblicksgrafik zu Rohstoffförderung in Lateinamerika. <ul style="list-style-type: none"> • Welche Länder fehlten in Ihren Überlegungen? • Welche Produkte fehlten? • Welchen Anteil macht der Rohstoffexport jeweils aus und was denken Sie, welchen Einfluss dies auf die jeweiligen Wirtschaften und Gesellschaften hat? 2. Wohin, glauben Sie, gehen die Exporte? (zunächst ohne Grafik). Betrachten Sie danach die Grafik zu Rohstoffexporten. <ul style="list-style-type: none"> • Welche weiteren Informationen lassen sich daraus erkennen? 	Einzelarbeit oder Partnerarbeit	2 Grafiken	Das Vorwissen der SuS zum Thema Rohstoffförderung und Rohstoffexporte soll zusammengetragen und im Unterrichtsgespräch vervollständigt werden. Am Ende der Einheit soll eine Wissensbasis zu Rohstoffvorkommen und Exportabnehmern bestehen.
Sicherung	Sammlung und Vervollständigung dieser Überlegungen finden wieder im Unterrichtsgespräch statt.	Unterrichtsgespräch		
Erarbeitungsphase 1 Film Neo-Extraktivismus (25 Min.)	SuS schauen sich zwei Mal in der Klasse gemeinsam den Einführungsfilm ›Was ist Neo-Extraktivismus‹ an (3:50 Min.) und machen sich Notizen zum Film. Im Anschluss werden in Dreiergruppen die zentralen Aussagen des Films auf verschiedenfarbigen Metaplankarten gesammelt.	Gruppenarbeit	Film ›Was ist Neo-Extraktivismus‹ Metaplankarten	Der Film führt in die Debatte um Neo-Extraktivismus ein. Über die Gruppenarbeit erschließen sich die SuS dessen Inhalte
Sicherung 1 (20 Min.)	Präsentation der Gruppenarbeitsergebnisse: Jede Gruppe präsentiert ihre Metaplankarten, hängt sie an die Wand und erläutert kurz ihre Aufzeichnungen.	Gruppen- präsentationen + Unterrichtsgespräch		

Erarbeitungsphase 2 (20 Min.) (oder als Hausaufgabe)	SuS lesen den Einführungstext ›Ein <i>neuer Extraktivismus</i> als Weg zu nachhaltiger Entwicklung?‹ gründlich durch und markieren dabei die wichtigsten Aussagen und zentrale Begriffe. Die Hauptaussagen des Textes sollen kurz in eigenen Worten zusammengefasst werden.	Einzelarbeit	Text: Ein ›neuer Extraktivismus‹	Der Text greift die Themen des Filmes auf und gibt einen tieferen Einblick in die Thematik
Optional Erarbeitungsphase 3 Konflikte um Rohstoffe in Lateinamerika (45 Min.)	SuS recherchieren in Kleingruppen selbstständig auf der englischsprachigen Homepage des Environmental Justice Atlas www.ejatlas.org . Es gibt sechs Arbeitsgruppen, die sich jeweils auf einen Aspekt fokussieren. <i>Hinweis: Es bietet sich an, schon hier auf die Beispiele einzugehen, die im weiteren Verlauf der Unterrichtsreihe vertieft werden sollen. (Also z.B. Bergbau in Potosi, Bolivien; Ölförderung in Ecuador; Kohleabbau in Kolumbien)</i> AG 1 In welchem Land sind die meisten, die zweitmeisten und die drittmeisten Umweltkonflikte verzeichnet? Um welche Rohstoffe geht es dabei? AG 2 Welche Unternehmen sind am häufigsten an den Konflikten in Lateinamerika beteiligt? Aus welchen Ländern kommen sie jeweils, wo bauen sie Rohstoffe ab AG 3 Welche Konflikttypen sind in Lateinamerika häufiger bzw. seltener als im Rest der Welt? Um welche Rohstoffe geht es dabei? AG 4 In welchen lateinamerikanischen Ländern sind Konflikte um biologische Diversität verzeichnet? Seit wann gibt es diese Konflikte? Welche Gemeinsamkeiten sehen Sie bei den Konflikten in verschiedenen Ländern? Was fällt Ihnen dabei auf? AG 5 In welchen lateinamerikanischen Ländern sind Konflikte um Gold verzeichnet? Seit wann gibt es diese Konflikte? Welche Gemeinsamkeiten sehen Sie bei den Konflikten in verschiedenen Ländern? Was fällt Ihnen dabei auf? AG 6 In welchen lateinamerikanischen Ländern sind Konflikte um Palmöl verzeichnet? Seit wann gibt es diese Konflikte? Welche Gemeinsamkeiten sehen Sie bei den Konflikten in verschiedenen Ländern? Was fällt Ihnen dabei auf?	Selbstständige Online- Recherche in Kleingruppen	Pro AG ein Computer <i>Variante: Wenn keine Computer zur Verfügung stehen, kann die Recherche auch als individuelle Hausaufgabe gegeben werden. In der darauffolgenden Stunde sollten die SuS mindestens 20 Min. Zeit als AG haben, um ihre Ergebnisse zu vergleichen.</i>	Durch die eigenständige Recherche informieren sich die SuS aktiv über Konflikte um Rohstoffe in Lateinamerika und lernen die Reichweite des Themas kennen. Der Atlas stellt Umweltkonflikte weltweit grafisch dar und gibt zu jedem einzelnen Konflikt kurze Informationen
Sicherung 3 Präsentation der Ergebnisse (25 Min.)	Rechercheergebnisse werden zusammengetragen: Jede AG präsentiert ihre Rechercheergebnisse. Diese werden stichwortartig an der Tafel festgehalten.	Unterrichtsgespräch		SuS informieren sich gegenseitig über ihre Rechercheergebnisse.

Zum Weiterlesen

Im Zusatzmaterial befindet sich die Publikation Factsheet und Info-Grafiken zu Rohstoffausbeutung in Lateinamerika der Heinrich Böll Stiftung.